

## **Fachtagung „Die Verbraucherinsolvenz im Jahr 2021 – Auswirkungen der jüngsten gesetzlichen Veränderungen auf die Beratungspraxis“ am 9. November 2021 – digitale Veranstaltung**

### **Begrüßung durch die Sprecherin des Fachausschusses Schuldnerberatung der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege NRW, Petra Köpping**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie zur heutigen Fachtagung! Nachdem wir im letzten Jahr wegen einer Corona-Pause keine Tagung durchgeführt haben, freue ich mich umso mehr, Sie in diesem Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Auch wir wagen das digitale Format! Schön, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind!

Auch mein erster Dank geht ausdrücklich an Sie – Sie, die insbesondere als Beraterinnen und Berater diese herausfordernde Zeit der Pandemie mit Flexibilität im Denken und Handeln aus meiner Sicht hervorragend bewältigt haben und immer noch bewältigen. Und dass diese Situation nicht leicht ist, verfolgt uns gerade momentan – vor der angehenden Winterzeit - wieder intensiv in den Nachrichten. Die Umfrage der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände – der AG SBV - hat zudem verdeutlicht, dass Sie nicht nur mit einer steigenden Nachfrage sondern auch mit einer Veränderung der Zielgruppen und nicht zuletzt mit den Herausforderungen der Digitalisierung konfrontiert sind. Menschen mit Überschuldungsproblemen konnten und können auf Sie zählen! Danke!

Begrüßen zu dieser Veranstaltung möchte ich persönlich die Vertretungen aus dem Familienministerium:

Die für das Handlungsfeld zuständige Referentin Frau Regina Vogel und Ihre Mitarbeiterin Frau Christina Franken. Herzlich willkommen! - Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ist auch in diesem Jahr Kooperationspartner der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Sie und Ihr Team haben es in diesem Jahr geschafft, die Closed Shop Problematik anzugehen. Die Träger und Einrichtungen der anerkannten Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen sind fieberhaft damit beschäftigt, sich mit der neuen Richtlinie vertraut zu machen. Wir, die Fachberaterinnen und Fachberater in NRW, werden den Umsetzungsprozess eng begleiten. Die gemeinsame Evaluation ab dem kommenden Jahr wird zeigen, ob und welche Anpassungen noch vorgenommen werden müssen.

Herr Staatssekretär Andreas Bothe wird im Anschluss zur Eröffnung der Tagung ebenfalls per Videobotschaft einige Worte an Sie richten.

Gern möchte ich Ihnen nun noch einmal unser heutiges Programm vor Augen führen. Damit eröffnet sich für mich die Gelegenheit, alle beteiligten Referentinnen und Referenten kurz vorzustellen und ebenfalls persönlich zu begrüßen:

**„Die Verbraucherinsolvenz im Jahr 2021 – (Welche) Auswirkungen (haben) die jüngsten gesetzlichen Veränderungen auf die Beratungspraxis“?**

1

Bevor wir uns den unterschiedlichen gesetzlichen Veränderungen widmen, wird uns zunächst Frau Prof. Dr. Svenja Weitzig „Die Bedeutung von Wirkfaktoren zur Erfassung der Wirksamkeit in der Sozialen Arbeit“ aus wissenschaftlicher Sicht darstellen. Dr. Svenja Weitzig ist Professorin an der Evangelischen Hochschule Rheinland, Westfalen, Lippe in Bochum.

Vor dem Hintergrund, dass der Landtag NRW vor einem Jahr entschieden hat, ein Konzept für die Zusammenführung von Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenz zu erstellen, ist die Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit Sozialer Arbeit eine gute Vorbereitung auf die vor uns liegende Diskussion. Liebe Svenja, herzlich willkommen!

Auch ungefähr vor einem Jahr hat die Fachwelt sehnsüchtig auf die finale gesetzliche Umsetzung der Verkürzung der Verfahrensdauer auf drei Jahre gewartet. Europäische Vorgaben haben letztlich zu dieser positiven Veränderung der nationalen gesetzlichen Regelungen beigetragen. Sie erinnern sich sicher an die vielfältigen Fragen, die uns damals beschäftigt haben. Dank Ihrer engagierten Arbeit sind seitdem eine Vielzahl von Verbraucherinsolvenzanträge auf dieser Grundlage gestellt worden. Trotzdem lohnt es sich, „Das neue Insolvenzrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher“ in diesem Kreis noch einmal von einem erfahrenen Anwalt in diesem Bereich beleuchten zu lassen. Danke Kai Henning, dass Du uns mit Deiner Expertise hierfür zur Verfügung stehst und Deine bisherigen Erfahrungen mit uns teilen wirst.

In der sich anschließenden Mittagspause möchten wir Ihnen nicht nur Zeit für einen Imbiss und ein Getränk Ihrer Wahl einräumen, sondern laden Sie auch herzlich ein, mit uns die digitalen Möglichkeiten des kollegialen Austausches im Format wonder.me zu erkunden. Lassen Sie sich überraschen!

Nach der Mittagspause wird Alexander Elbers, Fachberater des Paritätischen und Schuldnerberater in Dortmund, besondere Aspekte seiner bisherigen Erfahrungen mit der neuen Rechtslage darstellen. Lieber Alex, danke, dass Du diese Aufgabe als Mitglied des Arbeitskreises Insolvenzrecht für heute übernommen hast.

Anschließend können Sie dann gut vorbereitet in die geplanten Workshops zum eigenen Erfahrungsaustausch starten. Begleitet und moderiert werden die jeweiligen Arbeitsgruppen von Fachberaterinnen und Fachberatern: Liebe Kolleginnen und Kollegen – auch mein herzlicher Dank an Euch für diese tatkräftige Unterstützung!  
Die Gesprächsthemen der Arbeitsgruppen werden wir im Anschluss schlaglichtartig im Plenum erörtern.

Nach der Pause am Nachmittag wird uns Pamela Wellmann von der Verbraucherzentrale NRW mit einer weiteren vor uns liegenden gesetzlichen Veränderung vertraut machen: Das Pfändungsschutzfortentwicklungsgesetz! Pamela Wellmann hat die Entwicklung dieser breiten gesetzlichen Veränderungen als Sprecherin des Arbeitskreises Girokonto und Zwangsvollstreckung intensiv für die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände begleitet. Danke Pamela, dass Du diese schwierige Materie für uns vorbereitet hast!

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle auch ein herzlicher Gruß von Herrn Dr. Hensel, dem derzeitigen Vorsitzenden der LAG FW NRW, der Sie aus wichtigen Termingründen heute leider nicht begrüßen kann und mir diese ehrenvolle Aufgabe übertragen hat.

...und so komme ich langsam ans Ende dieser Begrüßung, allerdings nicht ohne den Moderator dieser Veranstaltung ebenfalls zu begrüßen:

Für die Moderation dieser Tagung konnten wir wieder Christoph Tiegel gewinnen. Vielen Dank Christoph, dass Du Dich mit uns der digitalen Herausforderung dieses Tages stellen willst. Wie schon bei der Vorbereitung deutlich wurde, wirst Du den Verlauf der Tagung als erfahrener Radio- und Fernsehjournalist in bewährter Form unterstützen;

ich wünsche uns einen erfolgreichen Verlauf sowie anregende fachliche Erkenntnisse und gebe jetzt gern das Wort an Dich weiter...

**09.11.2021 kö**